

Abteilung Kegeln

RSC Concordia Oberhaid 2 - TSV Burgwindheim 1 1:5

(7,5:8,5 Satzpunkte, 2044:2127 Holz)

Mit einem ausgezeichneten Mannschaftsergebnis (Saisonbestleistung) wartete unsere Erste in Oberhaid auf. Sie war der Heimmannschaft in allen Belangen überlegen (Volle 1439:1429, Abräumen 688:615 Holz), deshalb geht der Sieg auch in dieser Höhe vollkommen in Ordnung. Mit nunmehr 6:2 Punkten belegt die Mannschaft, punktgleich mit zwei anderen Teams, den vierten Platz in der Kreisklasse.

Auf der gepflegten Vierbahnenanlage vertraten in den Startpaarungen Matthias Schmitt und Uwe Dressel die Farben des TSV. Matthias sorgte hier bereits für einen Paukenschlag, denn mit exzellenten 568 Holz (davon 201 abgeräumt!!!) war er tagesbester Kegler und nahm damit seinem Widersacher, der es auf 500 Keile brachte, bereits vorentscheidende 68 Holz ab. Die vier Duelle endeten 2:2, der Mannschaftspunkt ging aber wegen des besseren Ergebnisses unseres Keglers an den TSV. Genau wie Matthias, schob auch Uwe mit erstklassigen 520 Holz Saisonbestleistung. Auch er war seinen zwei Gegnern, die Heimmannschaft hatte ausgewechselt, klar überlegen, gewann die vier Duelle mit 3:1, somit auch den Mannschaftspunkt und nach Holz mit 520:496. Das bedeutete, dass der TSV zur Halbzeit mit 2:0 nach MP und mit 92 Holz führte.

Die Schlusspaarung Rainer und Christian Schmitt konnte daher beruhigt die Bahnen betreten. Rainer unterliefen 14 Fehlschub, deshalb konnte er mit guten 508 Holz mehr als zufrieden sein. Sein Widerpart war mit bravourösen 532 Holz bester Heimkegler und nahm damit unserem Spieler 24 Holz ab. Nachdem der Concordia Kegler auch die Sätze mit 2,5:1,5 für sich entschied, verkürzte das Heimteam nach Mannschaftspunkten auf 1:2. Auf der Nebenbahn ließ sich Christian davon jedoch nicht beeindrucken und schob bärenstarke 531 Holz. Die reichten aus, um seinen Gegner, der es auf sehr gute 516 Holz brachte, in Schach zu halten. Die bessere Holzzahl unseres Keglers war auch ausschlaggebend für den Gewinn des MP, weil die vier Duelle 2:2 ausgingen. Am Ende stand es daher nach MP 3:1 für den TSV und zusätzliche zwei MP wegen der besseren Gesamtholzzahl (2127:2044) bescherten dem TSV einen in dieser Höhe nicht erwarteten 5:1 Sieg.

Die Paarungen

RSC Conc. Oberhaid 2

TSV Burgwindheim 1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Hüttner Willi	346	154	500	2,0	0:1	2,0	568	367	201	Schmitt M.
Blech./Corint.	359	137	496	1,0	0:1	3,0	520	355	165	Dressel U.
Eichhorn St.	347	185	532	2,5	1:0	1,5	508	360	148	Schmitt R.
Jäger Andr.	377	139	516	2,0	0:1	2,0	531	357	174	Schmitt Chr.
MP aus SP				7,5	1:3	8,5				
MP aus Holz			2044		0:2		2127			
Gesamt:	1429	615	2044	7,5	1:5	8,5	2127	1439	688	Diff. + 83

TSV Burgwindheim 2 – Schütz. Hub. Schönbrunn 2 2:4 (6,0:10,0 Satzpunkte, 1958:1992 Holz)

Das Derby gegen Schönbrunn stand zwar nicht auf allerhöchstem Niveau, verlief aber sehr spannend. Am Ende war das bessere Abräumspiel der Gäste (632:595 Holz) ausschlaggebend für deren Sieg. Beide Mannschaften haben nun 4:4 Punkte auf ihrem Konto und befinden sich damit im Tabellenmittelfeld der Kreisklasse A.

Startkegler Baptist Loch fing mit 116 Holz schwach an, steigerte sich aber von Satz zu Satz (124, 134, 137 Holz) und kam am Ende trotz 10 Fehlschub auf starke 511 Holz. Er traf auf Alfons Fröhling, der an diesem Tag über sich hinauswuchs und mit ausgezeichneten 540 Keilen tagesbester Kegler war. Alfons gewann auch die vier Duelle mit 3:1 und brachte damit sein Team mit 1:0 nach Mannschaftspunkten und mit 29 Holz in Führung.

Rudi Losgar traf auf Günter Berlinger der mit ganz mageren 461 Holz schlechtester Kegler der Gäste war. Rudi reichten daher auch nicht gerade berauschende 471 Holz um nach MP auszugleichen, nachdem die vier Duelle unentschieden (2:2) ausgingen. Zur Halbzeit führten die Gäste aber immer noch mit 19 Holz.

Das sollte sich aber in der dritten Paarung ändern, denn Roland Dumler war mit sehr guten 519 Holz bester TSV Kegler. Nachdem Friedrich Hollet bei 477 Keilen hängen blieb, schrieb Roland 42 „Gute“ und brachte damit vor der Schlusspaarung unsere Mannschaft mit 23 Holz in Führung. Logischerweise gewann Roland auch die vier Sätze mit 3:1 und somit auch den Mannschaftspunkt.

Schlusskegler Harald Schmitt konnte daher eigentlich beruhigt die Bahn betreten. Doch Harald fand nie zu seinem Spiel, hatte bereits zur Halbzeit den ganzen Holzvorsprung verspielt und lag sogar mit zwei Holz im Rückstand. Nachdem er auch den dritten Satz mit 115:129 Holz abgab, war klar, dass es für Harald ganz schwer werden würde, das Spiel noch zu gewinnen. Und so war es auch. Er verlor auch das letzte Duell mit 117:135 Holz und besiegelte damit die vermeidbare Niederlage unserer Mannschaft. Am Ende hatte Harald ganz dürftige 457 und „Siggi“ Wagner auf Schönbrunner Seite sehr gute 514 Holz an der Anzeige stehen. Der Gästekegler entschied auch alle vier Duelle für sich und glich daher zum 2:2 nach MP aus. Nachdem die Schönbrunner nun auch das bessere Mannschaftsergebnis (1992:1958 Holz) am Totalisator stehen hatten bekamen sie nochmals zwei MP dazu, sodass sie mit einem 4:2 Sieg im Gepäck die Heimreise antreten konnten.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim 2

Schütz. Hub. Schönbrunn 2

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Loch Baptist	355	156	511	1,0	0:1	3,0	540	359	181	Fröhling A.
Losgar Rudi	334	127	471	2,0	1:0	2,0	461	313	148	Berlinger G.
Dumler Rol.	349	170	519	3,0	1:0	1,0	477	332	145	Hollet Fr.
Schmitt Har.	325	132	457	0,0	0:1	4,0	514	356	158	Wagner S.
MP aus SP				6,0	2:2	10,0				
MP aus Holz			1958		0:2		1992			
Gesamt:	1363	595	1958	6,0	2:4	10,0	1992	1360	632	Diff. - 34

TSV Burgwindheim G1 – TSV Windeck Burgebrach 1 5:1
(9,5:6,5 Satzpunkte, 1936:1818 Holz)

Unsere Gemischte war im Derby gegen Burgebrach sehr gut drauf, schob mit 1936 Holz ihr bisher zweitbestes Mannschaftsergebnis und siegte völlig verdient mit 5:1 nach Mannschaftspunkten und mit 118 Überholz. Sollte die Gemischte weiterhin so gut kegeln, ist ihr ein Platz im vorderen Tabellendrittel der Frauenkreisklasse sicher. Momentan liegt sie mit 6:2 Punkten auf dem zweiten Platz.

Rudi Zuber absolvierte in dieser Saison sein erstes Spiel und konnte daher mit 461 Holz einigermaßen zufrieden sein. Er traf jedoch auf die beste Gästekeglerin, die mit 497 Holz ganz stark kegelte. Rudi verlor auch die vier Duelle mit 1:3, somit auch den Mannschaftspunkt und gab 36 Holz ab.

Martha Ulrich wetzte diese Scharte aber postwendend wieder aus. Mit sehr guten 490 Holz schob sie Saisonbestleistung und nahm damit ihrer bedauernswerten Kontrahentin, die bei ganz schwachen 397 Holz hängen blieb, 93 Kegel ab. Logischerweise gewann sie auch alle vier Sätze und den Mannschaftspunkt. Zur Halbzeit stand es daher nach MP 1:1, unser Team führte aber mit 57 Holz.

Endlich machte sich bei Sabrina Schmitt ihr Trainingsfleiß bemerkbar, denn mit starken 487 Holz schob sie persönliche Bestleistung. Ihre Kontrahentin brachte es auf 463 Holz und musste damit den Mannschaftspunkt Sabrina überlassen, weil die vier Duelle unentschieden (2:2) ausgingen.

Matthias Reiser kegelte in dieser Saison auch zum ersten mal. Seine 498 Holz (Tagesbestergebnis) konnten sich daher sehen lassen, vor allem auch deshalb, weil diese Holzzahl ausreichte, um seinen Gegner zu bezwingen, der es auf 461 Keile brachte. Nach Sätzen gewann Matthias ebenfalls mit 2,5:1,5 und holte damit den dritten MP für den TSV. Wegen des besseren Mannschaftsergebnisses (1936:1818 Holz) bekam die Gemischte nochmals zwei MP dazu, sodass sie am Ende einen 5:1 Sieg feiern konnte.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim G1

TSV Windeck Burgebrach 1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Zuber Rudolf	332	129	461	1,0	0:1	3,0	497	347	150	Hofmann G.
Ulrich Martha	352	138	490	4,0	1:0	0,0	397	294	103	Ehrlich Heidi
Schmitt Sabr.	340	147	487	2,0	1:0	2,0	463	342	121	Voran Elke
Reiser Matth.	359	139	498	2,5	1:0	1,5	461	322	139	Basel Lisa-M
MP aus SP				9,5	3:1	6,5				
MP aus Holz			1936		2:0		1818			
Gesamt:	1383	553	1936	9,5	5:1	6,5	1818	1305	513	Diff. + 118

Frauenmannschaft

TSV Burgwindheim 1 – TSV Eintracht Bamberg G1 1:5 (5,0:11,0 Satzpunkte, 1745:1914 Holz)

Der noch ungeschlagene Tabellenführer der Frauenkreisklasse (8:0 Punkte) war für unsere Damen ein bis zwei Nummern zu groß und gewann souverän mit 5:1 nach Mannschaftspunkten und mit 169 Holz Unterschied. Unseren Frauen unterliefen viel zu viel Fehler (78 gegenüber 44 der Gäste) und waren daher chancenlos. Sie belegten mit nunmehr 2:2 Punkten einen Platz im Tabellenmittelfeld der Frauenkreisklasse.

Bereits in der Startpaarung holte Anita Schmitt den ersten und wie sich am Schluss herausstellte, auch den einzigen Mannschaftspunkt für den TSV, denn sie bezwang die Gästekeglerin mit 3:1 nach Sätzen und mit 449:443 Holz.

In der zweiten Paarung merkte man Marina Markert und Uli Giehl – der TSV hatte nach 60 Schub ausgewechselt – die lange Wettkampfpause an, denn mit insgesamt 426 Holz (zusammen 25 Fehler) blieben sie weit unter ihren Möglichkeiten. Zu ihrem Pech trafen sie auch noch auf den tagesbesten Kegler, der mit sehr guten 508 Holz alle vier Sätze – somit auch den Mannschaftspunkt - für sich entschied und unseren zwei Keglerinnen 82 Holz abnahm. Zur Halbzeit stand es daher nach MP 1:1, die Eintracht Kegler führten aber bereits mit 76 Holz.

Katja Schmitt merkte man auch die lange Pause an, denn mit schwachen 404 Holz bei 25 Fehlern konnte sie bei weitem nicht zufrieden sein. Ihre Gegnerin machte es mit 461 Keilen besser, gewann alle vier Duelle, den Mannschaftspunkt und brachte ihr Team vor der Schlusspaarung mit uneinholbaren 133 Holz in Führung.

Für Schlusskeglerin Edelgard Dumler ging es daher nur noch um Schadensbegrenzung. Sie war auch mit soliden 466 Holz beste TSV Keglerin, hatte aber gegen ihren Kontrahenten, der starke 502 Holz schob, keine Chance. Edelgard gewann zwar zwei Sätze, der MP ging aber an den Gästekegler weil dieser 36 Holz mehr schob als unsere Keglerin. Wegen des besseren Gesamtergebnisses (1914:1745 Holz) bekamen die „Eintrachtler“ nochmals zwei MP dazu, sodass sie einen nie gefährdeten 5:1 Sieg feiern konnten.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim 1

TSV Eintracht Bamberg G1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Schmitt Anita	328	121	449	3,0	1:0	1,0	443	329	114	Steger H.
Markert Mar.	171	44	215	0,0						
Giehl Ulrike	159	52	211	0,0	0:1	4,0	508	340	168	Schumm M.
Schmitt Katja	309	95	404	0,0	0:1	4,0	461	333	128	Mantel Mar.
Dumler Edelg.	331	135	466	2,0	0:1	2,0	502	344	158	Mantel Wer.
MP aus SP				5,0	1:3	11,0				
MP aus Holz			1745		0:2		1914			
Gesamt:	1298	447	1745	5,0	1:5	11,0	1914	1346	568	Diff. - 169